



Bericht für den Verwaltungsrat 2. Trimester 2025

Die geltenden Bestimmungen des Regionalgesetzes Nr. 7/2005 sehen vor, dass der Direktor der ÖBPB dem Verwaltungsrat je Trimester einen Bericht vorlegt, welcher unter anderem die Situation des Budgets sowie andere, wesentliche Daten betreffend die Führung und die Ziele des Betriebes enthält.

1) Im 2. Trimester 2025 gefassten Entscheidungen des Direktors – hauptsächlich Personalangelegenheiten - zusammengefasst (insgesamt 34 Entscheidungen, und zwar von der Nr. 66 bis zur Nr. 100):

Gewährung von 2-jährigen Gehaltserhöhungen: B.B. (Sozialbetreuerin), B.K. (Heimgehilfin), B.D. (PDL), P.G. (Koch), S.M. (Altenpflegerin);

Verlängerung von befristeten Arbeitsverhältnissen: B.J. (Pflegehelferin), T.H. (Hilfsköchin), V.E. (Pflegehelferin);

Befristete Aufnahme in den Dienst: Egarter Maria (Hilfsköchin), Oberstaller Edith (Heimgehilfin), Pitterle Verena (Pflegekraft);

Genehmigung von Sommerpraktika: 1 Studentin;

Versetzung Mutterschaftsurlaub: M.K. (Sozialbetreuerin);

Versetzung „Freistellung aus Erziehungsgründen“: S.P. (KPF);

Verlängerung Auftrag als Wohnbereichsleiterin: Mair Manuela (KPF);

Umwandlung von Arbeitsverhältnissen: F.G. (Sozialbetreuerin), H.W. (Sozialhilfekraft), O.P. (Sozialbetreuerin), T.S. (Pflegehelferin);

Öffentl. Wettbewerbe für die definitive Besetzung von 3 Stellen für Pflegehelfer – Teilzeit 75%: Genehmigung der Protokolle der Prüfungskommission, und Ernennung der Gewinner;

Aufnahme von neuen Heimbewohnern: H.M. (Gsies), O.G.A. (Welsberg-Taisten);

Ankäufe, Ausschreibungen und Arbeiten: Ankauf von 20 Pflegebetten: Auftrag an die Fa. Ladurner Hospitalia, Austausch DECT Server: Auftrag an die Fa. ESS, Zentrale Datenhaltungsdienste EDV: Auftrag an den Südt. Gemeindenverband, Durchführung Auswahlverfahren für die Lieferung von Lebensmitteln: Auftrag an Emporium, Gesamtpaket Social Recruiting: Auftrag an die Fa. MyMedia.

2) Die im Bezugszeitraum gefassten Beschlüsse des Verwaltungsrates

- Genehmigung der Protokolle der vorhergehenden Sitzungen des Verwaltungsrates;
- Genehmigung Trimesterbericht;
- Zahlungsanweisungen;
- Kenntnisnahme Bereichsabkommen für die Führungskräfte vom 11.03.2025;
- Kenntnisnahme Bereichsabkommen für die Führungskräfte - Einstufung des Direktors des SWH Niederdorf;

- Kenntnisnahme Bereichsabkommen für die Führungskräfte – Festlegung der neuen wirtschaftlichen Behandlung des Direktors;
- Genehmigung des Jahresabschlusses;
- Frau Gelsi Manuela, Verwaltungsassistentin: Ernennung zur ersten Mitarbeiterin des Direktors.

3) Saldenbilanz 2. Trimester 2025

Die Saldenbilanz zum 30.06.2025 wurde überprüft. Daraus gehen die folgenden, wesentlichen Bilanzposten hervor:

Beschreibung	Jahr 2025
Anfangssaldo 01.01.	441.743,45
Einnahmen	1.941.380,47
Ausgaben	2.112.912,26
Kassastand 30.06.	270.211,66

Buchhalterische Abrechnung - Budgetvergleich

Die Zwischenbilanz bis zum 30.06.2025 sieht wie folgt aus:

A) Betriebliche Erträge					Rot=Minder- einnahme
	Budget	2/4	Trimesterabschl.	Differenz	
Tagessätze Heimbewohner	868.069,00	434.034,50	413.383,00	-20.651,50	
Einheitsbetrag Pflegefond	1.631.615,00	815.807,50	671.787,43	-144.020,07	
Tagessätze Sanitätsbetrieb/ Gemeinden	170.000,00	85.000,00	55.578,22	-29.421,78	
Tagessätze Sanitätsbetrieb/ BZG	15.000,00	7.500,00	1.328,58	-6.171,42	
Tagessätze Tagespflege	9.000,00	4.500,00	4.112,60	-387,40	
Tagessätze BZG	8.000,00	4.000,00	6.423,60	2.423,60	
Verkauf von Essen	28.500,00	14.250,00	11.674,37	-2.575,63	
Verkauf von Essen - Essen auf Rädern	8.100,00	4.050,00	3.211,00	-839,00	
Beitrag für Sanitätspersonal	375.000,00	187.500,00	182.581,21	-4.918,79	
Beiträge für sonstige Perso- nalausgaben (besondere Betreuungsform - Demenz)	86.000,00	43.000,00	0,00	-43.000,00	
sonstige Beiträge (Rückvergütung Heimärztin- nen)	40.000,00	20.000,00	11.760,00	-8.240,00	
Rückerstattung Mutter- schaftsfond	45.000,00	22.500,00	0,00	-22.500,00	
INAIL Rückvergütung	500,00	250,00	1.198,26	948,26	
Sonstige Spesenvergütung (Essen und Übern.)	1.000,00	500,00	0,00	-500,00	

Rückerstattung Stempelgebühren	2.000,00	1.000,00	680,00	-320,00	
Einschreibengebühren Wettbewerbe	200,00	100,00	30,00	-70,00	
Einnahmen Bar	4.000,00	2.000,00	2.277,99	277,99	
Sonstige Erträge	1.000,00	500,00	220,00	-280,00	
Rückerstattungen von Versicherungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
Mieterträge	15.000,00	7.500,00	9.184,13	1.684,13	
Kondominiumsspesen	15.000,00	7.500,00	7.028,36	-471,64	
Landw. Pachtverträge	6.200,00	3.100,00	894,80	-2.205,20	
	3.329.184,00	1.664.592,00	1.383.353,55	-281.238,45	

B) Betriebliche Aufwendungen

Rot= Mehrausgabe

	Budget	2/4	Trimesterabschl.	Differenz	Bemerkungen
WEK Medikamente	1.000,00	500,00	312,22	-187,78	
WEK Pflegematerial	2.000,00	1.000,00	175,05	-824,95	
Ankauf Lebensmittel	48.000,00	24.000,00	22.056,91	-1.943,09	
Brot	10.000,00	5.000,00	4.306,39	-693,61	
Fleisch	12.000,00	6.000,00	6.030,96	30,96	
Fisch	4.000,00	2.000,00	1.521,78	-478,22	
Obst/Gemüse	24.000,00	12.000,00	10.765,83	-1.234,17	
Milch/-produkte	26.500,00	13.250,00	12.257,04	-992,96	
Getränke	8.000,00	4.000,00	2.602,76	-1.397,24	
Kosmetikartikel	1.000,00	500,00	0,00	-500,00	
Ankauf Reinigungsmaterial	5.500,00	2.750,00	2.310,70	-439,30	
Waschmittel Wäscherei	7.500,00	3.750,00	4.339,18	589,18	
Verbrauchsmaterial	35.000,00	17.500,00	17.939,03	439,03	
Geringwertige Wirtschaftsgüter	4.000,00	2.000,00	1.255,92	-744,08	
WEK Freizeitgestaltung	4.000,00	2.000,00	1.219,55	-780,45	
Berufsbekleidung	5.000,00	2.500,00	2.502,65	2,65	
Treibstoff für Fahrzeuge	1.300,00	650,00	326,74	-323,26	
Büromaterial, Drucksorten	6.000,00	3.000,00	2.465,09	-534,91	
WEK Geschenkartikel bis 25,82 €	500,00	250,00	0,00	-250,00	
Sonstige Pflege- und Betreuungsdienste (Heimärzte)	40.000,00	20.000,00	13.215,50	-6.784,50	wird von San.einheit rückvergütet
Ausarbeitung Gehälter	18.000,00	9.000,00	9.679,32	679,32	
Sonstige vergebene Dienste (Emporium)	1.500,00	750,00	0,00	-750,00	
Instandhaltung Gebäude (inkl. Stiftshaus)	17.000,00	8.500,00	10.709,65	2.209,65	
Instandhaltung EDV-Geräte und Büromasch.	5.000,00	2.500,00	2.459,60	-40,40	
Instandhaltung Aufzug	3.000,00	1.500,00	869,07	-630,93	
Instandhaltung Reparatur PKW	1.200,00	600,00	181,60	-418,40	
Instandhaltung Geräte und Maschinen	12.000,00	6.000,00	7.053,59	1.053,59	

Instandhaltung Reparatur Einrichtung und Betten	5.000,00	2.500,00	70,45	-2.429,55	
Wartungsvertrag Geräte und Maschinen	3.000,00	1.500,00	2.063,97	563,97	
Wartungsvertrag Büroma- schinen (Kopierer)	2.000,00	1.000,00	220,00	-780,00	
Wartungsverträge Aufzug	6.000,00	3.000,00	3.005,64	5,64	
Wartungsverträge Software	10.000,00	5.000,00	9.640,08	4.640,08	
Telefon (inkl. Mobil)	2.000,00	1.000,00	402,21	-597,79	
Strom (inkl. Stiftshaus)	60.000,00	30.000,00	24.225,78	-5.774,22	
Fernheizung (inkl. Stifts- haus)	27.000,00	13.500,00	10.055,47	-3.444,53	
Trink- und Abwassergeb. (inkl. Stiftshaus)	8.300,00	4.150,00	1.299,76	-2.850,24	
Müllentsorgung (inkl. Stifts- haus)	16.000,00	8.000,00	2.591,07	-5.408,93	
Steuerberatung	9.000,00	4.500,00	6.891,75	2.391,75	
Lohnberatung	1.000,00	500,00	550,52	50,52	
sonstige Beratungen (Inven- tar/Homepage/Schätzung)	5.000,00	2.500,00	2.593,65	93,65	
Vergütung Rechnungsrevi- sor	4.500,00	2.250,00	0,00	-2.250,00	
Arbeitssicherheit	3.500,00	1.750,00	0,00	-1.750,00	
Feuerversicherung	6.500,00	3.250,00	6.249,36	2.999,36	Jahresprämie
Haftpflcht- und Rechts- schutzvers.	13.000,00	6.500,00	11.630,64	5.130,64	Jahresprämie
Versicherung PKW	850,00	425,00	699,12	274,12	
Aus- und Weiterbildung Mitarbeiter	12.000,00	6.000,00	2.753,87	-3.246,13	
Bankspesen	5.000,00	2.500,00	2.500,00	0,00	
Post	1.500,00	750,00	370,10	-379,90	
Repräsentationsspesen (keine Waren)	1.000,00	500,00	0,00	-500,00	
Werbung	1.000,00	500,00	4.298,97	3.798,97	
Sonstige Dienstleistungen A	1.000,00	500,00	1.268,58	768,58	
Entlohnungen	1.983.000,00	991.500,00	969.904,16	-21.595,84	
Leistungsprämie	98.000,00	49.000,00	101.554,21	52.554,21	Jährliche Auszah- lung
INPS	6.400,00	3.200,00	4.659,00	1.459,00	
INPDAP (ex CPDEL und INADEL)	536.000,00	268.000,00	276.127,05	8.127,05	
INAIL	17.000,00	8.500,00	13.905,50	5.405,50	Vorauszahlung Jahr
Abfertigung laufendes Jahr	34.000,00	17.000,00	16.847,72	-152,28	
Abfertigungsrückstellung	25.000,00	12.500,00	0,00	-12.500,00	
Zusatzrentenfond La- borfonds	33.000,00	16.500,00	14.875,78	-1.624,22	
Reisekosten und Taggelder	3.000,00	1.500,00	2.040,91	540,91	
Ausgaben Gewerkschafts- rechte	2.000,00	1.000,00	2.723,13	1.723,13	
Beitrag Mutterschaftsfond	15.000,00	7.500,00	7.500,00	0,00	
Sonstige Personalkosten	1.000,00	500,00	223,50	-276,50	

Sonstige Personalkosten (Sanipro)	8.400,00	4.200,00	4.123,40	-76,60	
Stempelsteuer	2.000,00	1.000,00	344,00	-656,00	
Kfz-Steuer	500,00	250,00	218,58	-31,42	
GIS	200,00	100,00	100,22	0,22	
Sonstige Steuern und Gebühren	1.000,00	500,00	1.081,36	581,36	
Abonnements	1.000,00	500,00	1.015,20	515,20	
Mitgliedsbeiträge	12.000,00	6.000,00	13.899,93	7.899,93	Jahresbeiträge (Emporium, VDS)
Rückständige Steuern und Gebühren	0,00	0,00	0,00	0,00	
	3.285.650,00	1.642.825,00	1.661.080,77	18.255,77	

4) Situation Heimbewohner

Am 30. Juni 2025 sind **45** Plätze im Heim belegt (41 Fixaufnahmen – 4 Kurzzeitpflegen). Das Führungsteam des Betriebes hatte entschieden, wegen eines akuten Personalengpasses im ersten Wohnbereich vorübergehend, und zwar 2 Monate von Mitte Mai bis Mitte Juli, 5 Betten freizulassen. Durch diese Maßnahme konnte täglich ein Turnusdienst eingespart werden. Mitte Juli werden die Betten wieder nachgesetzt.

Einige Bewohnerdaten:

Warteliste: die Warteliste umfasst ca. 30 Personen, von denen ca. 4 - 5 dringend auf einen Heimplatz warten!

Verteilung nach Herkunftsgemeinde – ohne Kurzzeitpflegen (Stand zum 30.06.2025):

Niederdorf	9	(Anrecht auf 12 Betten)
Welsberg-Taisten	14	(Anrecht auf 16 Betten)
Prags	3	(Anrecht auf 5 Betten)
Rasen-Antholz	4	(Anrecht auf 8 Betten)
Gsies	7	(Anrecht auf 9 Betten)
Gais	1	
Bruneck	2	
Ahrntal	1	

Anzahl der Heimbewohner am 30.06.2025 mit Tarifbeteiligung der Herkunftsgemeinde bzw. der Bezirksgemeinschaft (Heimbewohner unter 60 Jahren) – ohne Kurzzeitpflegen:

Niederdorf	3 Heimbewohner
Gsies	3 Heimbewohner
Welsberg-Taisten	2 Heimbewohner
Rasen-Antholz	2 Heimbewohner
Gais	1 Heimbewohner

Somit sind aktuell **30 Heimbewohner/innen** Selbstzahler bzw. deren Angehörige müssen sich am Tagessatz beteiligen, bei **11 Heimbewohnern** muss sich die Herkunftsgemeinde an einer Mitfinanzierung beteiligen.

Verhältnis Frauen/Männer zum 30.06.2025 (ohne KZP):

28 Frauen / 13 Männer

Bettenauslastung in % im 2. Trimester 2025:
89,80%

Durchschnittsalter der Heimbewohner (ohne Kurzzeitpflege):
85,07 Jahre

Alter der Heimbewohner:

Jahre	M	W
45-64	1	0
65-74	1	1
75-79	4	2
80-84	5	7
85-89	1	5
90-94	1	6
95 u.	0	7
Summe	13	28

Im Zeitraum 01.04. – 30.06.2025 aufgenommene bzw. entlassene Heimbewohner (ohne Kurzzeit):

Aufgenommen: 2

Entlassen: 7 (alle verstorben)

Kurzzeitpflegen:

Im besagten Zeitraum wurden 12 Personen in Kurzzeitpflege betreut.

Tagespflege:

Am Stichtag 30.06. nehmen 6 Personen die Leistung „Tagespflege“ in Anspruch.

Aufstellung säumige Zahler – 30.06.2025 (Außenstände von Tagessätzen):

Keine!

5) Situation Personal

Am 30.06.2025 sind im Seniorenwohnheim **69** Mitarbeiter/innen beschäftigt (davon 5 mit Vertretungsauftrag, 6 „außer Stellenplan“, 2 als Pflegehelfer/innen in Ausbildung, und 1 als Ersatz für jene Mitarbeiterinnen, welche das 104er Gesetz in Anspruch nehmen können). **55** Bedienstete stehen in einem Teilzeit-Arbeitsverhältnis.

Ein öffentlicher Wettbewerb für die Besetzung von 3 Stellen als Pflegehelfer wurde mit der Abhaltung der Prüfungen und der Erstellung der Rangordnung abgeschlossen; die 3 entsprechenden Bediensteten wurden daraufhin in die Stammrolle versetzt.

6) Zu- und Umbau Seniorenwohnheim

Für den 27. Mai 2025 hatte Bürgermeister Wisthaler zu einer neuerlichen Sitzung hier ins Heim eingeladen, wo neben dem Herrn BM auch Vertretern der Stiftung, Vize-BM Burger Robert, Architekt Dellago und Ingenieur Vieider anwesend waren. Nach längerer Diskussion mussten sich alle Interessensvertreter widerwillig eingestehen, dass eine Finanzierung des bereits genehmigten Projektes (Projekt über die Technische und Wirtschaftliche Machbarkeit

vom 07.11.2022) nicht möglich ist. Alternativ soll eine Variante angedacht werden, z.B. die Erhöhung des „Altbaus“ um ein Stockwerk.

7) Investitionen

Dank der verbindlichen Finanzierungszusage der 5 Gemeinden des Einzugsgebietes war es nun möglich, 20 neue Pflegebetten für das Seniorenwohnheim anzukaufen. Der Gesamtbetrag der Anschaffung beläuft sich auf €. 119.142,40. Der Betrag wird vom Seniorenwohnheim Niederdorf vorgestreckt, und danach anteilmäßig laut Bettenschlüssel von den Gemeinden innerhalb von 2 Jahren rückerstattet.

Der Direktor
- gez./f.to Brunner Hubert -

Niederdorf, 15.07.2025